

WOCHENSPIEGEL



► Ausgabe Saarbrücken

www.WochenspiegelOnline.de

30. März 2016 | Nr. 13 | Jahrgang 58

Spektakulär und grandios

Der WOHENSPIEGEL verlost 5 x 2 Karten für „Planet Erde – Live in Concert“ in Trier

Fête de la Musique

Musiker können sich jetzt bewerben für das Fest im Juni

Neuer Direktor

Leiter des Max-Planck-Instituts wechselt von Oxford nach Saarbrücken

Umgang mit Medien

MedienKompetenzZentrum bietet seit 15 Jahren fundierte Fortbildungsangebote



Kinder der Grundschule Wallenbaum mit Dr. Erik Harms-Immand, Leiter der Landeszentrale für Politische Bildung, Schulleiterin Jennifer Wacket und Gerhard Maurer, dem Paten von „Schule ohne Rassismus“, in der Grundschule Wallenbaum. Foto: Hien

Für ein friedliches Miteinander

Grundschule Wallenbaum als „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ ausgezeichnet

SAARBRÜCKEN „Was feiern wir? Die Antwort ist ganz einfach: Wir feiern euch. Wir feiern eure Bereitschaft, euch immer dafür einzusetzen, dass die Unterschiede, die es zwischen den Menschen gibt, als selbstverständlich angesehen werden“, erklärte Dr. Erik Harms-Immand, der Leiter der Landeszentrale für Politische Bildung, den Schülern der Grundschule Wallenbaum in Malstatt. Die Grundschule ist als erste Grundschule in Saarbrücken und zweite Grundschule im Saarland als „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ (SOR-SMC) ausgezeichnet worden. Die Ehrung und Übergabe der SOR-SMC-Pla-

schule Bildung, den Schülern der Grundschule Wallenbaum in Malstatt. Die Grundschule ist als erste Grundschule in Saarbrücken und zweite Grundschule im Saarland als „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ (SOR-SMC) ausgezeichnet worden. Die Ehrung und Übergabe der SOR-SMC-Pla-

chette, die künftig die Fassade des Schulgebäudes zieren wird, haben die Kinder vor kurzem gemeinsam mit ihren Lehrern, Gästen und Eltern im Musiksaal gefeiert. Für Unterhaltung sorgten die Gitarren-AG und die Trommel-AG mit verschiedenen Liedern, die passend zum Thema Toleranz ausgewählt

worden waren. Harms-Immand betonte, mit der Auszeichnung solle die Schule darin bestärkt werden, nie zuzulassen, dass ein Mensch aufgrund bestimmter Eigenschaften ausgegrenzt wird. Unterstützung bekommt die Schulgemeinschaft dabei von ihrem „Schule ohne Rassismus“-Paten Gerhard Maurer,

Sprechstunde für Senioren

SAARBRÜCKEN Der Seniorenbeirat der Stadt Saarbrücken möchte mehr über die Belange und Sorgen der Senioren erfahren und hat hierzu die Bürgersprechstunde „Senioren für Senioren“ eingerichtet. Die nächste Sprechstunde findet statt am Mittwoch, 6. April, von 10 bis 12 Uhr im Raum 312 des Rathauses St. Johann.

Telefonisch können in dieser Zeit die Anliegen vorgebracht werden unter der Rufnummer (0681) 905-15 52. Infos auch unter www.saarbruecken.de/seniorenbeirat.

SAARBRÜCKEN Am Sonntag, 3. April, führt Thomas Hippchen vom Verein Geographie ohne Grenzen (GoG) eine Wanderung durch die Großstadt Saarbrücken. Es geht über die Höhen in Saarbrückens Süden, vom Wackenberg bis zum Deutsch-Französischen Garten. Dabei werden Spuren von Krieg, Versöhnung und viele andere Aspekte der Stadtgeschichte sichtbar.

Treffpunkt ist um 10.30 Uhr auf dem Markt St. Arnual, Dauer ca. 4 bis 5 Stunden (Ende am Messegelände, Rückfahrt mit dem Linienbus möglich). Weitere Informationen unter Tel. (06 81) 30 14 02 89 oder www.geographie-ohne-grenzen.de.

Das schlaue Füchlein

SAARBRÜCKEN Das Projekt OPERA der Hochschule für Musik Saar präsentiert in Zusammenarbeit mit dem saarländischen Staatstheater Leos Janáček Oper „Das schlaue Füchlein“. Die Oper gilt als eine der originellsten Schöpfungen Janáček.

Premiere ist am Donnerstag, 14. April, um 19.30 Uhr, im Konzertsaal der HfM Saar. Weitere Aufführungen am gleichen Ort und zur gleichen Uhrzeit finden am 16., 17. und 19. April statt. Jeweils eine dreiviertel Stunde vor Veranstaltungsbeginn gibt es eine Einführung in die Opern-Inszenierung. Karten sind an den bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich.

Konzert mit Prager Bläseroktett

SAARBRÜCKEN Das nächste Kammerkonzert findet statt am Freitag, 15. April, um 19 Uhr in der alten evangelischen Kirche St. Johann. Das Prager Bläseroktett, eine ganz seltenen Bläserformationen in der internationalen Kammermusikszene, wird dieses Konzert gestalten. Seine künstlerische Laufbahn begann in 1966. Seitdem trägt das Prager Bläseroktett das hohe Niveau der tschechischen Kultur in die Welt. Die Kritik spricht mit hohem Lob von der tschechischen Virtuosität der einzelnen Musiker sowie der Stilleinheit der aufgeführten Kompositionen.

Eintritt: 18 Euro/12 Euro ermäßigt. Studierende der saarländischen Hochschulen und Schüler haben freien Eintritt nach Voranmeldung red./dos

Kaffeeklatsch des Frauennotrufs

SAARBRÜCKEN Einladung zum Kaffeeklatsch des Frauennotrufs am Dienstag, 12. April (Nauwieserstraße 19). Eingeladen sind alle Frauen, Mütter, Töchter, Freundinnen... Wer Lust hat, sich neben Kaffee und Kuchen auch kreativ zu betätigen, kann einen bunten Frühlingskranz binden. Der Eintritt ist frei, Spenden willkommen. red./dos

Orgelmusik in der Basilika

SAARBRÜCKEN Die nächste St. Johanner Orgelmatinee findet am Samstag, dem 2. April, von 11.30 Uhr bis 12 Uhr in der Basilika statt. Die Orgel spielt Thomas Vogtel aus Neunkirchen. red./tt



Seit über 1 000 Jahren spukt es schon durchs Schloss. Foto: Veranstalter

Das Schlossgespenst spukt

Für Kinder ab drei Jahren in französischer Sprache

SAARBRÜCKEN Am Samstag, 2. April, um 16 Uhr gibt es eine Führung für Kinder mit dem Schlossgespenst in französischer Sprache. Kids ab drei Jahren erfahren, warum das Schloss während der Französischen Revolution in Flammen aufging, wie die Tauben an die Decke des Festsaals gekommen sind und natürlich wichtige Dinge wie: Was es-

sen eigentlich Gespenster? Wer sind Charlotte und Ottillie? Wo wohnt eigentlich das Gespenst? Treffpunkt für die (kostenlosen) Führungen mit dem Schlossgespenst: Saarbrücker Schloss-Foyer, Mittelpavillon. Infos auch unter Tel. (06 81) 506-60 06, oder per E-Mail Touristinfo@rvsbr.de. red./dos

Vom „Gärdsche“ bis heute und zurück

Lieder-Kabarett mit Jürgen Albers zu seinem 40. Bühnenjubiläum

SAARBRÜCKEN Jürgen Albers lädt zu seinem 40. Bühnenjubiläum mit dem Lieder-Kabarett „Götter, Gärdsche un Geleerte“ am Freitag, 8. April, um 19.30 Uhr in das Hotel Leidinger ein. Wer 40 Jahre lang auf der Bühne steht, kann aus einer Fülle an Material das Beste aussuchen. Der Saarbrücker Dr. phil. ist seit 1981 beim SR fest angestellt, zunächst als Funkkolleg-Redakteur, heute zuständig für Sachbücher und für die Sendung „Fragen an den Autor“. Jürgen Albers war seit 1975 Vorkämpfer der saarländischen Mundart-Szene. Ab 1979 trat er mit zahlreichen Kabarett-Programmen auf, z. B. „Bodykarma. Das erste deutsche Ganzkörperkabarett“, oder „Einfach irre! Der alltägliche Wahnsinn“. 2002 – 2006 erschienen drei Satire-Bände „Der Kleine Groß-



Jürgen Albers. Foto: Veranstalter

of life“. Aktuell stellt er ein Programm zu Spiritualität, Religion und Politik vor. Lieder wie „While my guitar gently weeps“ von George Harrison oder „Walk on the wild side“ von Lou Reed (in eigener Übersetzung) werden ergänzt durch Texte zum „Geheimnis des Geldes“ oder zu kriegerischen Religionen. Schaukeln religiöse und politische Dummheiten sich gegenseitig hoch? Warum glauben Monotheisten an zwei Götter? Wie entstehen der „Bundesbürger-Blues“? Alle diese und andere Fragen werden auf dem Weg vom „Gärdsche“ zu aktuellen Problemen und zurück beantwortet. Karten gibt es u. a. in den Verlagsbüros von WOHENSPIEGEL und DIE WOCHE; www.WochenspiegelOnline.de/tickets. red./dos

Quer Beet

Inlandseinsatz?

Vor dem Hintergrund der Anschläge in Brüssel hat der saarländische Innenminister Klaus Bouillon den Einsatz der Bundeswehr zur Terrorabwehr im Inland gefordert. Diskutiert mit zum Thema auf unserer FB-Seite! www.facebook.com/Wochenspiegel

Saarmesse

Die Internationale Saarmesse präsentiert im 67. Veranstaltungsjahr vom 9. bis 17. April eine attraktive Mischung aus traditionellen Ausstellungsinhalten und neuen, frischen Highlights und Aktionen. Wir verlosen Karten für die Messe unter www.WochenspiegelOnline.de/aktionen.

Frage der Woche: Frühling – die beste Zeit für Liebesglück?

Die Temperaturen steigen, die Sonne lacht, es wird Frühling und durch die verstärkte Ausschüttung des Glückshormons Serotonin entwickeln wir sogenannte „Frühlingsgefühle“. Es ist für viele die beste Zeit für Romantik, Paare genießen die Harmonie, Singles verlieben sich.

Ergebnis:
26,3 % JA, denn die Sonne weckt die Frühlingsgefühle.
73,7 % NEIN, romantisch kann man das ganze Jahr über sein.

Die FRAGE DER WOCHE finden Sie immer unter WochenspiegelOnline.de/Frage-Der-Woche
Die Frage der aktuellen Woche: Ist die Schließung des Botanischen Gartens alternativlos? Ja oder Nein?

WOCHEN-ANGEBOT
Veganer Aufstrich 18 Sorten je 125 g NUR 2,10 € Statt 2,50 € Gültig bis 09.04.16
Reformhaus & Naturkost
RUDOLFFI
Ecke Eisenbahn-/Hohenzollernstraße 13 Saarbrücken • 0681-816608

Nacht-Feiertag-Service
Abflussreinigungen
TV-Kanaluntersuchungen
Rohr-Kanalreparaturen
auch ohne Aufgrabearbeit durch neue Techniken
DÖRR
Saarbrücken, Tel. (06 81) 976 550
Blieskastel, Tel. (06 842) 992 992

DER NEUE
Ü30 CLUB
JEDEN FREITAG UND SAMSTAG AB 22 UHR IN SAARBRÜCKEN
ONE